WELT 3: WERKSTATT-MOND · MISSION 3.3

Das Quiz, das Fehlvorstellungen entlarvt

Falsche Antworten verraten mehr als richtige. Sie bauen ein Quiz, dessen Distraktoren echte Denkfehler sind – und wissen danach genau, wer was falsch denkt.

Zur Mission

DAUER 35 Min. KOSTEN Gratis WERKZEUGE ChatGPT, Claude (Web), Google Gemini DATENAMPEL Grün – unbedenklich

Das Wichtigste

- Fehlvorstellungen sind logisch, bequem und falsch – und verschwinden nicht durch Wiederholen der Regel.
- Jeder Distraktor = ein benannter Denkfehler. Bei Rechenaufgaben: genau die Zahl, die dieser Fehler ergibt.
- Die KI liefert Kandidaten, Ihre Unterrichtserfahrung entscheidet, welche echt sind.
- Testknacker-Probe: Eine fachfremde Person darf nicht mehr als zufällig treffen; ein zweites Modell prüft formal mit.
- Keine Hinweise: gleich lange Optionen, kein «immer/nie» nur bei Falschem, Position variieren.
- Auswerten nach Optionen, nicht nur richtig/falsch: Wer B wählt, denkt …
- Fördern mit kognitivem Konflikt: Die Lernenden sollen den Widerspruch selbst entdecken.

Ihr Produkt

Ein **diagnostisches Quiz** mit 6–8 Fragen zu einem Thema Ihres Fachs: Jede falsche Antwortoption ist eine benannte Fehlvorstellung, dazu ein **Lösungsschlüssel mit Diagnose** («Wer B wählt, denkt …») und je ein Fördertipp.

Abnahme: Jede falsche Antwortoption steht für eine benannte Fehlvorstellung, jede Lösung haben Sie selbst geprüft, und der Lösungsschlüssel weist jeder falschen Option eindeutig eine Fehlvorstellung samt Fördertipp zu.

So gehen Sie vor

1. Fallen Sie selbst hinein
2. Verdächtige überprüfen
3. Fingerabdrücke als Distraktoren
4. Der Verhörraum: Hinweise aufspüren
5. Diagnose statt Note

Start-Prompt

Ich unterrichte [IHR FACH, z. B. Detailhandel] im [LEHRJAHR, z. B. 2. Lehrjahr] an einer Schweizer Berufsfachschule, Thema [THEMA, z. B. Prozentrechnen und Kalkulation].
Nenne mir 8 typische Fehlvorstellungen von Lernenden zu diesem Thema. Pro Fehlvorstellung:
- die falsche Annahme in einem Satz (aus Sicht der Lernenden formuliert),
- warum sie so verlockend ist,
- ein kurzes Beispiel, an dem sie sichtbar wird, mit korrekter Lösung.
Kennzeichne, welche Fehlvorstellungen in der Fachdidaktik gut bekannt sind und welche eher deine Vermutung sind.
Schweizer Rechtschreibung (immer «ss», kein Eszett).

Qualitätscheck

- Jede falsche Option ist einer **benannten** Fehlvorstellung zugeordnet – keine Füllantworten.
- Jede Lösung und jeden Distraktor haben Sie selbst nachgerechnet bzw. an einer Quelle geprüft.
- Die formale Prüfung (zweites Modell oder fachfremde Kollegin) findet keine Option, die sich allein aus der Formulierung erraten lässt.
- Die richtige Antwort steht nicht immer an derselben Position.
- Ausgewertet werden nur anonyme Häufigkeiten – keine Namen in der KI.

Hängen Sie fest? Frag die KI

Ich bin Lehrperson an einer Schweizer Berufsfachschule. Was ist der Unterschied zwischen einem Flüchtigkeitsfehler, einer Wissenslücke und einer Fehlvorstellung? Erkläre es mit je einem Beispiel aus [IHR FACH] und sag mir, warum man Fehlvorstellungen nicht einfach mit der richtigen Erklärung «überschreiben» kann. Nenne Suchbegriffe aus der Lernforschung (z. B. «Conceptual Change»).

Klappt nicht? Jede Gratis-KI funktioniert (Microsoft Copilot (kann eine datenschutzfreundliche Variante sein, wenn die Schule es mit Organisationskonto freigegeben hat), Mistral Vibe, Perplexity). Das fertige Quiz läuft auf Papier, in Ihrer Lernplattform oder in jedem Quiz-Werkzeug Ihrer Schule.

Stand 19.11.2026 · CC BY 4.0 Alpasana GmbH · Werkzeuge ändern sich – prüfen Sie selbst.